



DAS „Klee“-Blatt

Ausgabe 33/ April/ Mai 2017

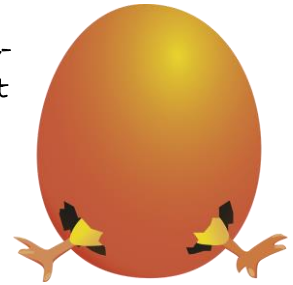


Zu unserer 33. Buszeitung begrüßen wir Sie herzlich und wünschen viel Spaß beim Lesen!



Liebe Fahrgäste,
wir, das Fahrerteam des Bürgerbusses Erkrath, wünschen Ihnen allen ein frohes sowie gesundes Osterfest und hoffen, dass der Osterhase dieses Jahr ohne Gummistiefel und Regenschirm zu Ihnen kommen kann. Genießen Sie die Feiertage!!!

Ihr Bürgerbusteam



3000 Fahrgäste

Eine Osterbescherung wurde uns dieses Jahr durch Sie, liebe Fahrgäste, schon im März gemacht. Wir haben in diesem Monat erstmalig die 3000er Fahrgastzahl „geknackt“. Für uns war es also der Wonnemonat März und nicht der Mai, aber wer weiß, möglicherweise durchbrechen wir diese Zahl ja noch einmal und vielleicht sollten wir uns lieber solch einen Bus gerade für die Freitagstouren bestellen 😊 !!



Der Neue



Der Countdown läuft! Die Bezirksregierung Düsseldorf hat den Zuschuss zu unserem neuen Bürgerbus bewilligt und die Rheinbahn hat daraufhin Anfang April den Auftrag zum Bau des Fahrzeuges der Firma TS Karosserie- und Fahrzeugbau in Weida erteilt. Mit einigen Fahrern hatten wir diese Firma letztes Jahr besucht und einen guten Eindruck gewonnen. Jetzt sind wir alle sehr gespannt, wann unser neuer Bus nun „vor der Tür stehen wird“.

!!!!!!!!!!!!!!! Wichtig !!!!!!!!!!!!!!!!

Liebe Fahrgäste, aus gegebenem Anlass und zu Ihrer eigenen Sicherheit möchten wir Sie noch einmal bitten, sich während der Fahrt mit dem Bürgerbus anzuschnallen, den Gurt erst zu lösen und aufzustehen, wenn der Bus an der Haltestelle vollständig zum Stillstand gekommen ist. Sie haben dann immer noch genügend Zeit, in aller Ruhe auszusteigen. Es drängt Sie niemand - am wenigsten die Fahrer!!! ⚠

Das Letzte

Der kleine Sohn darf mal wieder bei den Eltern im Schlafzimmer übernachten. Nachts fängt der Vater an, die Mutter zu streicheln. Sie sagt: „Nein, nicht jetzt, der Kleine schläft noch nicht. Geh in die Küche und trink noch ein Bier.“ Vater rennt in die Küche, kippt ein Bier runter, kommt zurück zur Mutter und das Ganze geht von vorne los. „Nein“, sagt die Mutter, „der Kleine schläft immer noch nicht. Trink doch noch ein Bier!“ Vater geht wieder in die Küche, trinkt ein Bier, kommt zurück, das gleiche Spiel wieder. „Bier ist jetzt alle“, sagt er zur Mutter. „Dann geh in die Küche, im Kühlschrank steht noch ein Sekt, der Kleine schläft immer noch nicht.“ Der Vater geht in die Küche, macht die Flasche Sekt auf - der Korken macht einen ordentlichen Knall. Da richtet sich der Kleine im Bettchen auf und sagt: „Ach, Mama, hättest du ihn doch rangelassen, jetzt hat er sich erschossen!“

Schließlich: Besuchen Sie uns auch unter www.bürgerbus-erkrath.de! Sie finden unter „Aktuelles“ nur wirkliche Aktualitäten! Und wenn Sie dort durchblättern, finden Sie auch eine Anzahl von „Dönekens“. Schicken Sie uns eine lustige Geschichte rund um unseren BB zur Veröffentlichung!